

Bürgerinitiative „Lebenswertes Mattersburg“

PRESSEMITTEILUNG

Großes Interesse an erstem „Runden Tisch“ der Bürgerinitiative in Mattersburg

Um besser miteinander ins Gespräch zu kommen: „Gelungener Versuch eines neuen Gesprächsformats für die Stadt“

Auf großes Interesse der Mattersburgerinnen und Mattersburger ist der erste „Runde Tisch“ der Bürgerinitiative am Donnerstag abend im Pfarrheim gestoßen. „Es war der Versuch, ein neues Gesprächsformat für die Stadt zu finden, und wir meinen: er ist gelungen“, bilanziert der Sprecher Bürgerinitiative, Alexander Dworschak.

Es sei nicht damit zu rechnen gewesen, dass die Meinungsverschiedenheiten zum Projekt am Pucher-Areal oder dem Architektenwettbewerb für das neue Rathaus an einem Abend ausgeräumt werden würden. Dworschak: „Unsere Absicht war, die politischen Akteure in der Stadt und die Mattersburgerinnen und Mattersburger zusammenzubringen. Uns ging es um aktuelle Information, um einen offenen und öffentlichen Meinungs austausch und darum, besser miteinander ins Gespräch zu kommen.“

Die Bürgerinitiative bedankt sich bei Günther Kroiss, der als Moderator und gewissermaßen „Löwenbändiger“ dafür gesorgt hat, dass in einer teils sehr emotional geführten Diskussion die unterschiedlichen Positionen gehört worden sind.

Der Respekt der Bürgerinitiative gilt Vizebürgermeister Thomas Nikles, SPÖ, der sich den vielen kritischen Fragen gestellt und die Position der Stadtregierung argumentiert hat. Großer Dank für ihre Teilnahme geht auch an die GemeinderätInnen Melanie Eckhardt (ÖVP), Werner Lehner (FPÖ), und Elisabeth Mendoza (Die Grünen).

Kontakt:

Alexander Dworschak
Bürgerinitiative „Lebenswertes Mattersburg“
0680-2186869

Fotos im Anhang zur freien Verwendung



Aktuelle Information und öffentlicher Meinungs­austausch, v.l.n.r.: Elisabeth Mendoza (Grüne), Melanie Eckhardt (ÖVP), Alexander Dworschak (Bürgerinitiative), Günther Kroiss, Thomas Nikles (SPÖ), Werner Lehner (FPÖ)



Großes Interesse der Mattersburgerinnen und Mattersburger am „Runden Tisch“ zu „Pucher-Areal, wie weiter?“

